

Bürgerinitiative Rettet Mülheim 2020 - Rettet unsere Veedel  
c/o INA e.V., Düsseldorfer Str. 74, 51063 Köln  
An- und Abmelden beim Infoverteiler unter [ruv@ina-koeln.org](mailto:ruv@ina-koeln.org)

---

Köln, den 03.02.2011

### **Spendenaufruf für »Rettet Mülheim 2020« Aktion**

Die Plakat-, Unterschriften- und Weihnachtsmänneraktion unserer Initiative war ein großer Erfolg. Viele erfuhren erst jetzt von der Misere, dass ein guter Teil der Spendengelder zu verfallen drohen. Menschen wollten dies nicht glauben und wurden erst überzeugt, als sie es im Kölner Stadt-Anzeiger lasen. Politik und Verwaltung kamen durch diese Aktion zusätzlich unter Druck. Oberbürgermeister Roters wurden die in Kürze gesammelten 400 Unterschriften übergeben, wie auch der Stadt-Anzeiger berichtete.

Bewegt hat sich einiges.

- Umstrukturierung innerhalb der Verwaltung
- zeitliche Verkürzung der Genehmigungswege
- Durchführung aller Projekt, kein Cent verfällt

Oberbürgermeister Jürgen Roters kam nämlich zum Veedelsbeirat und versprach die Durchführung aller Projekte in nachhaltiger Weise. Sollten nicht alle Projekte in dem Zeitrahmen der Förderung realisiert sein, würde die Stadt Köln für ihre weitere Durchführung sorgen.

Wir bitten um einen Beitrag/ Spende für unsere entstandenen Sachkosten von 405,49 Euro für Layouterstellung wie Druck der Plakate, Aufrufe und Unterschriftenlisten. Dazu kamen noch einige Materialien für die Aktion »100 Weihnachtsfrauen und -männer für Mülheim 2020

Vielen Dank, 75 Euro sind schon eingegangen für diese und weitere Aktionen unserer Bürgerinitiative.

Spendenkonto:

Institut für Neue Arbeit

Ktonr. 36 56 94 502

BLZ 370 100 50

Postbank Köln

Stichwort: Mülheim 2020

(Eine Spendenquittung für das Finanzamt wird zugesandt)

Die Stadt Köln sieht sich übrigens nicht in der Lage, unsere Aktivitäten im Rahmen von »Mülheim 2020« zu fördern. Im Rahmen des Mülheim 2020 Verfügungsfonds stehen jährlich 10.000 Euro bereit, um Initiativen zu fördern. Zu den Zielsetzungen gehören, dass sie einen inhaltlichen Bezug zum Programmgebiet haben Nutzen für die Allgemeinheit erwarten lassen, das Engagement gefördert und gestärkt wird, was unsere Aktivitäten vorbildlich erfüllt haben.

Der Antrag zur Förderung wurde Endes letzten Jahres eingereicht. Beantragt wurde die obige Summe von 405,49 Euro.

Abgelehnt wurde er jetzt aus formalen Gründen, weil die Stadtverwaltung mal wieder zu langsam war. Die Vergaberichtlinie besagt, dass Aktivitäten im voraus anzukündigen seien. Aber Anfang Dezember gab es noch nicht mal Formulare dafür. Im Nachhinein sei dies nicht möglich.

Bei anderen nimmt die Stadt es nicht so genau. So bekam jetzt, wie die Kölnische Rundschau berichtete, ein Mülheimer Verein eine Förderung von 1250 Euro, um ein Werbebanner für den Verein zu erstellen, wobei »Maßnahmen, die der Gewinnerzielung dienen« eigentlich von der Förderung ausgeschlossen sind.

Weitere Information, Artikel und Fotos zur Aktion finden Sie unter <http://rettet-unsere-veedel.ina-koeln.org/>

Freundlich grüßt

Heinz Weinhausen